

## **Berkholz, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.  
Heute Gemeindeteil der Gemeinde Berkholz-Meyenburg  
im Landkreis Uckermark des Bundeslandes Brandenburg.

### ***In Berkholz: 2 Verfahren.***

- 1697 In diesem Jahr gab es Streit zwischen dem Schulzen und Bauern  
in Berkholz und dem Pächter in Meyenburg.  
Dabei unterstellten der Pächter und seine Frau der gegnerischen Partei  
die Verfügbarkeit über einen Drachen.  
Der Streit endete mit einer gütlichen Einigung der Männer  
und gegenseitigen Beschimpfungen durch die Frauen.  
Der Drache geriet darüber erst einmal in Vergessenheit.

Quelle: Enders, Lieselott:

Die Uckermark.  
Geschichte einer kurmärkischen Landschaft  
vom 12. Bis zum 18. Jahrhundert,  
Weimar 1992, S. 426

- 1726 Die Frau von Christian Miers.  
Verdacht auf Schadenszauber.  
In der Neujahrnacht beschaffte sie sich einen Strohwisch  
von eines Nachbarn Backofen.  
Sie schnitt den Strohwisch mit beschwörenden Worten  
in das Viehfutter.  
Danach starb dem Nachbarn eine Kuh.  
Der Nachbar glaubte, Frau Miers habe ihm das angetan.  
Frau Miers gestand die Entwendung des Strohwiches,  
damit wollte sie jedoch nichts Böses unternehmen.  
Frau Miers erhielt die Auflage, künftig derlei Gaukelei zu unterlassen  
und als Strafe die Fiedel zu tragen.  
Von der „Schandgeige“ kaufte sie sich mit 2 Reichstalern los.

Quelle: Enders, Lieselott: Die Uckermark. S. 536

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com